

1. Tagung

Unsere erste Tagung findet nach Abschluss der Modellprojektphase statt. Wir wollen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der bundesweiten Modellprojekte zum trägerübergreifenden persönlichen Budget vorstellen und unser Augenmerk hierbei insbesondere auf das Modellprojekt Friedrichshain-Kreuzberg legen. Dieser Rückblick soll die Grundlage bilden für unsere Forderungen an den Gesetzgeber, die vorhandenen Regelungen im Interesse der Menschen mit Behinderungen zu überarbeiten.
(voraussichtlich September 2007)

2. Tagung

Mit dieser abschließenden Tagung wollen wir die konkreten Ergebnisse unserer Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Insbesondere wird es um die Frage gehen, welche Beratungsangebote sich in Hinblick auf das trägerübergreifende Persönliche Budget bewährt haben und welche Angebote noch entwickelt werden müssen. Nach Abschluss unseres Projektes werden wir die Frage, ob das Persönliche Budget ein Mittel zu mehr Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ist, beantworten können.
(voraussichtlich September 2008)

Die Durchführung der Tagungen erfolgt in

Kooperation mit der



FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG



Projektleitung:
Dipl.-Sozialpädagogin Birgit Stenger



Projektkoordination:
Dipl.-Sozialpädagoge Gisbert Rimkus



Arbeitsgemeinschaft für selbstbestimmtes
Leben schwerstbehinderter Menschen e.V.
Oranienstr. 189
10999 Berlin
Tel 030/6140 1400 Fax 030/6165 8951
E-mail: asl-berlin@t-online.de
www.asl-berlin.de

Telefonische Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch von 14-17 Uhr
Freitag von 10-13 Uhr

Unter der Schirmherrschaft des
Landesbeauftragten für Behinderte in Berlin
Herrn Martin Marquard

**“Stärkung der
Selbstbestimmung
behinderter Menschen
– Empowerment
assistenzbedürftiger
Nutzer und Nutzerinnen des
trägerübergreifenden
Persönlichen Budgets“**

gefördert durch die



“Stärkung der Selbstbestimmung behinderter Menschen – Empowerment assistenzbedürftiger Nutzer und Nutzerinnen des trägerübergreifenden Persönlichen Budgets“

Mit dem Neunten Buch des Sozialgesetzbuches – Rehabilitation und Teilhabe - SGB IX wurde das Persönliche Budget, eine Geldleistung, als eine weitere Form der Leistungsgewährung neben der bis dahin üblichen Sachleistung in das deutsche Rehabilitationsrecht eingeführt. Durch das Persönliche Budget erhalten behinderte Menschen die Möglichkeit, die für sie notwendigen Hilfen selbstständig zu organisieren.

Die Arbeitsgemeinschaft für selbstbestimmtes Leben schwerstbehinderter Menschen – ASL e.V. bietet im Rahmen eines dreijährigen Projektes, dass Dank einer Zuwendung der Aktion Mensch durchgeführt werden kann, für behinderte, insbesondere assistenzbedürftige Menschen umfassende Beratung in Hinblick auf das trägerübergreifende Persönliche Budget an.

Neben der individuellen Beratung und Unterstützung sind im Rahmen unseres Projektes zwei bundesweite Tagungen und vier regionale Informationsveranstaltungen vorgesehen. Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Behinderung.

Hier ein kurzer Überblick über die Inhalte und die voraussichtlichen Veranstaltungstermine:

Informationsveranstaltungen:

1. Modellprojekt Friedrichshain-Kreuzberg

Um die neue Leistungsform des trägerübergreifenden Persönlichen Budgets zu erproben, hat sich in Berlin der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz bereit erklärt, ein durch den Gesetzgeber vorgesehenes Modellprojekt durchzuführen.

Wir wollen die Möglichkeiten, die das trägerübergreifende Persönliche Budget bietet, darstellen, aber auch auf die Schwierigkeiten hinweisen, die sich im bisherigen Verlauf des Modellprojektes gezeigt haben.

(voraussichtlich April 2006)

2. Kompetenzen der Budgetnutzer und -nutzerinnen

Das Persönliche Budget bietet für die Nutzer und Nutzerinnen die Möglichkeit der selbstbestimmten Gestaltung, der von ihnen benötigten Hilfen nach dem bundesweit bekannten sog. ArbeitgeberInnen-Modell. Dieses Modell setzt auf Seiten der assistenzbedürftigen Menschen eine Vielzahl von Kompetenzen voraus. Seit 1992 berät und unterstützt ASL e.V. insbesondere in Hinblick auf den Erwerb der notwendigen Kompetenzen. Budgetnutzer und -nutzerinnen werden im

Rahmen dieser Veranstaltung von ihrem Prozess der Qualifizierung berichten.
(voraussichtlich Juni 2006)

3. Zielvereinbarung

Grundlage für die Gewährung eines Persönlichen Budgets ist gemäß § 4 der Budgetverordnung der Abschluss einer Zielvereinbarung zwischen dem Budgetnutzer bzw. der Budgetnutzerin und dem Beauftragten der Leistungsträger.

Der ASL e.V. ist es gelungen, gemeinsam mit dem Sozialhilfeträger Friedrichshain-Kreuzberg eine Zielvereinbarung für die Bereiche Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe zu erarbeiten, die den Grundsätzen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung entsprechen. Diese wollen wir Ihnen im Rahmen der Veranstaltung vorstellen und erläutern.

(voraussichtlich September 2006)

4. Beratungs- und Unterstützungsangebote

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir regionale und überregionale Beratungsangebote vorstellen z.B. das von der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland e.V. eingerichtete Beratungstelefon und den Berliner Assistenz-Verein (BAV e.V.). Sein Angebot einer begleiteten Arbeitgeberschaft richtet sich an assistenzbedürftige Menschen, die ihre Assistenz soweit wie möglich selbstbestimmt organisieren möchten, aber nicht alle Aufgaben, die mit der Arbeitgeberschaft verbunden sind, übernehmen können oder wollen.

(voraussichtlich April 2007)